Letzte Telegramme.

Berlin, 5. Juni. Der Kaiser empfing heute den Gouverneur von Kamerun, von Puttkamer, der die Orden seines verstorbenen Vaters übergab, sowie den Vertreter des deutschen Brennereigewerbes, Hans Edler zu Putlitz.

Die diesjährige Parade ist auf den 7. Juni angesetzt.

Während der Pfingstfeiertage wurden polizeilicherseits sechs Selbstmorde und drei Selbstmordversuche gemeldet.

Berlin, 5. Juni. Der deutsche Generalkonsul in Kapstadt v. Focke ist in den einstweiligen Ruhestand versetzt. Sein Nachfolger ist der zur Zeit in der Kolonialabtheilung des Auswärtigen Amts beschäftigte Stellvertreter des Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika, Lindequist.

Berlin, 5. Juni. Erstickt und verbrannt ist in der Nacht zum ersten Pfingsttage die 72jährige verwittwete Rechnungsräthin Bähr, die Göbenstraße 9 eine Vorderwohnung inne hatte. Die alte Dame scheint in letzter Zeit hin und wieder an geistigen Störungen gelitten zu haben, denn sie hielt zeitweilig am Tage, wie auch mitten in der Nacht, so laute Selbstgespräche, daß die durch eine massive Wand von ihr getrennten Nachbarsleute sie hörten. Frau Bähr schlief stets in dem nach dem Hofe zu belegenen Berliner Zimmer, ihr Dienstmädchen in der Küche. Sonntag nacht 1 Uhr hörten nun die Nachbarn wiederum lautes Rufen aus der Schlafstube der alten Dame, machten denselben aber anfangs keine Bedeutung bei. Als aber das Hilfeschreien anhielt und sich auch Brandgeruch bemerkbar machte, eilten sie über die vordere Treppe und klingelten heftig an der Bähr'schen Wohnung, ohne jedoch Einlaß zu finden, da das Dienstmädchen nicht wach wurde. Erst als der durch den Lärm herbeigerufene Hausverwalter energisch die Klingel zog und an die Thür pochte, öffnete das erschreckte Dienstmädchen. Der im selben Hause wohnende Feuerwehrmann Fester war auch bereits erschienen, und alles eilte nun nach dem Berliner Zimmer. Beim Oeffnen der Thür schlugen dem Eintretenden Flammen und dichter Rauch entgegen. Das Bett und die Möbel brannten und auf dem Fußboden vor dem Bett lag der entseelte Körper der alten Frau. Sie war erstickt und hatte starke Brandwunden davongetragen.

Leipzig, 4. Juni. Das „Sächs. Kirchen- und Schulblatt" schreibt in Nr. 22: Seitens des evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums bezw. dessen Präsidenten ist mit Beziehung auf die von letzterem gelegentlich der Meißener Konferenz abgegebene Erklärung der Redaktion folgende Mittheilung zugegangen: „Nach einer dem evangelisch-lutherischen Landeskonsistorium zugegangenen amtlichen Mittheilung hat Seine Majestät der König genehmigt, daß die für das Fronleichnamsfest ertheilten Weisungen in gleicher Weise auch für die dienstliche Theilnahme evangelischer Pagen an den Osterprozessionen und überhaupt für alle Fälle ihrer dienstlichen Theilnahme an katholischen Gottesdiensten zu gelten haben. — Das Kadettencorps wird demzufolge Weisung erhalten: 1. zu den in der katholischen Hofkirche stattfindenden Feierlichkeiten, zu denen Pagen gebraucht werden, in erster Linie Pagen katholischer Konfession und, wenn solche nicht oder in nicht genügender Zahl vorhanden sein sollten, 2. die dazu verwendeten Pagen evangelischer Konfession zu instruiren, daß sie während ihres Dienstes in der katholischen Hofkirche eine Kniebeugung nicht auszuführen haben."

Hagen, 5. Juni. Durch die gemeldete Pulverexplosion in der Fabrik von Gebrüder Senkhaus ist der Betrieb nicht gestört worden.

Konitz i/Westpr., 5. Juni, 1 Uhr früh. Hier herrscht Ruhe. Die Verfügung, nach welcher die Restaurants um 9 Uhr abends schließen müssen, ist aufgehoben worden. Anderseits hat der Regierungspräsident angeordnet, daß der Jahrmarkt nicht abgehalten werden darf. Polizei-Inspektor Braun und Kriminalkommissar Wehn sind nach Berlin abgereist, das Militär ist vorgestern früh abmarschirt. Der Bürgermeister Deditius hat eine Urlaubsreise angetreten. Schlächtermeister Hoffmann ist, wie ihm von der Polizei mitgetheilt wurde, außer Verdacht. Gestern mittag 12 Uhr brannte der Holzzaun der Synagoge. Das Feuer wurde jedoch von einem Polizeisergeanten gelöscht.

Strasburg, 5. Juni. In Mülhausen wurde für die bevorstehende Reichstagswahl der deutschfreundliche Kommerzienrath Theodor Schlumberger als Kompromißkandidat der Altelsässischen Liberalen, altdeutschen Gouvernementalen und den Klerikalen, dem Sozialisten Emmel gegenüber aufgestellt.

Budapest, 5. Juni. Infolge einer Entgleisung stürzte ein aus Auwinkel zurückkehrender, mit Ausflüglern vollbesetzter Straßenbahnwagen um. Vier Personen wurden getödtet, neun verwundet.

Paris, 5. Juni. Gestern abend 9 Uhr fand auf der Seine zwischen der Kontordien- und der Alexanderbrücke ein Zusammenstoß zwischen zwei Personendampfern statt. Der eine derselben, welcher mit Passagieren besetzt war, fuhr stromauf in der Richtung auf Charenton, der andere fuhr stromabwärts leer nach Auteuil. Letzterer sank bei dem Zusammenstoße. Soweit bekannt, ist niemand verunglückt.

Rom, 4. Juni. Der „Popolo Romano" sagt, die Mehrheit gehe aus dem Wahlkampf stärker und gekräftigter hervor. Die äußerste Linke gewinne 15—20 Sitze, welche die konstitutionelle Opposition eingebüßt habe. Der „Avanti" sagt, die äußerste Linke gewinne 17 Sitze.

Tientsin, 5. Juni. Die Boxer sollen vier Meilen von hier stehen, doch ist die Stadt in zuversichtlicher Stimmung, drei belgische Ingenieure sind hier eingetroffen, freilich werden noch 11 vermißt, doch hofft man 5 zu retten.

Der südafrikanische Krieg.

London, 5. Juni. Nach einer Meldung des „Daily Telegraph" aus Maribogo vom 31. Mai hat Oberst Mahon am Donnerstag dort die Vereinigung mit den Truppen General Hunter's bewirkt. — Die Morgenblätter veröffentlichen ein Telegramm aus Prätoria ohne Datum, welches am 4. Juni von Lourenço Marquez aus weitergegeben ist und in dem es heißt, daß **Prätoria jetzt von den britischen Truppen eingeschlossen** sei und Widerstand nicht werde geleistet werden. Die Stadt werde vom Bürgermeister übergeben werden, sobald eine dahingehende förmliche Aufforderung an ihn gerichtet werde.

Gerichtsverhandlungen.

Berlin, 2. Juni. Ein für Barbiere wichtiges Urtheil wurde vom Berliner Schöffengericht gefällt. Der Barbier N. hatte sich eine Polizei-Kontravention zugezogen, weil er an einem Sonntage im April bei nicht verschlossenem Laden 20 Minuten nach 2 Uhr nachmittags noch einen Herrn rasirte. Trotzdem nach § 105 des Gesetzes über die Sonntagsruhe den Barbieren gestattet ist, weiter zu rasiren, während nur Gehilfen und Lehrlinge um 2 Uhr entlassen werden müssen, erhielt N. ein polizeiliches Strafmandat von 1 M. N. erhob Widerspruch und wurde im heutigen Termine verurtheilt, die Strafe zu zahlen, sowie die Kosten des Prozesses zu tragen. Die Ansicht des Amtsanwalts ging dahin, daß der Laden trotz § 105 um 2 Uhr geschlossen werden müßte, die Kunden dagegen nur „hinten herum" in das Geschäft eingelassen werden dürften, da in dem Geschäftsraum sich in der Regel Verkaufsgegenstände befinden.

München, 5. Juni. [Ein Sittlichkeitsbild aus „höheren" Kreisen.] Die „Sprachlehrerin" Strauß hatte in unmittelbarer Nähe der Polizeidirektion ein Absteigequartier eingerichtet, das sich lebhaften Besuches der sogenannten „besten Gesellschaft" zu erfreuen hatte. Erst nach langer Zeit entdeckte die Behörde dieses Kuppeleigeschäft en gros, nachdem ein Besucher dieses Tempels der Liebe um einige hundert Mark erleichtert worden war. Am 31. Mai wurde die Strauß zu vier Monaten Gefängniß verurtheilt, die als durch die Untersuchungshaft verbüßt erachtet wurden. Auf Antrag des Staatsanwalts wurde während der ganzen Dauer der Verhandlung die Oeffentlichkeit ausgeschlossen; auch die Journalisten mußten, noch bevor die Zeugen aufgerufen waren und der Eröffnungsbeschluß verlesen war, wegen Gefährdung der Sittlichkeit den Saal verlassen. Die zahlreichen Zeugen aus den „staatserhaltenden" Kreisen entgingen auf diese Weise der unangenehmen Situation, daß sie als Kunden der Generalkupplerin festgenagelt wurden; unter den Zeugen befinden sich nach Mittheilungen des „Vorw." verschiedene Träger wohlklingender, bekannter Namen. Mit Verliebe soll in dem Strauß'schen Bordell durch Anwendung hinterlistiger Kunstgriffe die Nothlage verbetrtheter Frauen und stellenloser Dienstmädchen zum Zwecke der Unzucht ausgenutzt worden sein.

München, 2. Juni. Nach dem „Kempter Anzeigeblatt" wurde der katholische Pfarrer Lohmüller von Schwabsoyen wegen fortgesetzter Sittlichkeitsverbrechen zu 1¼ Jahren Gefängniß verurtheilt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 4. Juni. [Telegr.] Weizen nach der Eröffnung anziehend auf Käufe aus Anlass knapper Platzvorräthe, Wetterberichte über Trockenheit und ungünstiges Wetter in den Frühjahrsweizen-Distrikten, schwächte sich später etwas ab auf ungünstige Ernteberichte aus dem Südwesten und weil Visible Supply bedeutender als erwartet. Schluss jedoch fest. — Mais nahm bei anziehenden Preisen einen durchweg festeren Verlauf auf erhöhte Nachfrage für den Platz und auf Käufe der Chicagoer Spekulanten. Schluss fest.

Chicago, 4. Juni [Telegr.] Weizen schwächte sich nach der Eröffnung ab auf günstiges Wetter im Nordwesten, befestigte sich jedoch im Verlaufe auf Berichte von Ernteschaden, lebhafte Nachfrage seitens der Spekulanten und im Einklang mit Mais. Schluss fest. — Mais nahm einen fortgesetzt festeren Verlauf auf Käufe Chicagoer Spekulanten und unbedeutendes Angebot. Schluss fest.

— **Zuckerfabrik Körbisdorf.** Die Verwaltung berichtet über das Geschäftsjahr 1899/1900: Die Getreide- und Rübenernte ist infolge grösserer Hagelschäden geringer ausgefallen; auch die Getreidepreise waren wesentlich niedriger. Die Arbeitslöhne mussten erhöht werden. Diese Umstände haben das Ergebniss der Landwirthschaft ungünstig beeinflusst. Die Zuckerfabrik schliesst trotz der um 56,000 Centner zurückgegangenen Rübenverarbeitung etwas günstiger ab als im Vorjahre, wogegen die Kohlengrube einen Ausfall erlitten hat, der durch eine kleinere Förderung sowie durch die gestiegenen Holzpreise entstanden ist.

Es beträgt der Rohgewinn für die

Landwirthschaft	M. 179,892.71	gegen	M. 271,206.78	im Jahre 1898/99.
Fabrik	„ 164,565.26	„	„ 141,425.92	
Kohlengrube	„ 1,417.67	„	„ 13,029.83	
Ziegelei	„ 12,890.45	„	„ 8,037.22	
	M. 358,766.09	gegen	M. 433,699.75	

Nach 43,450 M. Abschreibungen ergiebt sich ein Reingewinn von 191,428 M., aus dem, wie schon bekannt, 6½ Proz. Dividende vertheilt werden. Die Rücklagen erfordern keine Zuwendungen mehr.

New York, 4. Juni. [Telegr.] Rother Winterweizen 79⅞, Juni —, Juli 72½, September 73⅞, Dezember —. Mais Juli 43, September 43½, Dezember —. Mehl 2,65. Getreidefracht 3⅜.

Chicago, 4. Juni. [Telegr.] Weizen Juli 66⅞, Sept. —, Mais Juli 37⅞.

New York, 4. Juni. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,02, do. Rohe und Brothers 7,25.

Zucker.

Magdeburg, 5. Juni. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. —,—. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement —,—. Still. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Sack —,—. Gem. Melis I. mit Sack —,—. Fest. Ohne Angebot. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juni 10,77½ Gd., 10,82½ Br., per Juli 10,90 Gd., 10,95 Br., per August 11,00 bez., 11,02½ Br., per Okt.-Dez. 9,57½ Gd., 9,65 Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br. Ruhig.

Hamburg, 5. Juni. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. 1. Produkt Basis 88°/₀ Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Juni 10,82½, per Juli 10,90, per August 11,02½, per Oktober 9,65, per Dezember 9,60, per März 9,80. Ruhig.

Spiritus.

Berlin, 5. Juni. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 49,80 M. Umsatz: 8000 Liter.

Viehmärkte.

Berlin, 2. Juni. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 4584 Rinder, 1370 Kälber, 6709 Schafe, 7711 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg. Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 59—63; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, 54—58; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 52—53; 4) gering genährte jeden Alters 49—51; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 56—60; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 52—55; 3) gering genährte 49—52; — Färsen und Kühe: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—, b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 52—54; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 49—51; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 46—48; 4) gering genährte Färsen und Kühe 42—44; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 71—74; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 60—65; 3) geringe Saugkälber 50—55; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 34—36 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 62—65 M.; 2) ältere Masthammel 56—60 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 51—55 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,— auch pro 100 Pfund Lebendgewicht —,— M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend (oder 50 kg mit 20proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 43—44; Käser — —; fleischige Schweine 41—42; gering entwickelte 38—40; Sauen 36—38 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich langsam ab, es bleibt nicht unerheblicher Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend Bei den Schafen war der Geschäftsgang ziemlich glatt. Der Schweinemarkt verlief langsam, wird aber nicht geräumt.

Berlin, 2. Juni. Wie das Kaiserliche Gesundheitsamt mittheilt, ist unter den Rindern auf dem Central-Viehhofe zu Berlin und unter den Schweinen auf dem Schweineschlachthofe zu Hamburg die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	2. Juni	+ 1,54	4. Juni	+ 0,88	66	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,80	»	+ 2,80	—	4
do. Unterpegel	»	+ 0,68	»	+ 1,86	—	18
Trotha	4. »	+ 3,44	5. »	+ 3,40	4	—
Alsleben, Oberpegel	2. »	+ 2,59	4. »	+ 2,93⁴	—	34
do. Unterpegel	»	+ 2,40	»	+ 3,46	—	106
Bernburg	»	+ 1,78	»	+ 1,93	—	15
Kalbe, Oberpegel	»	+ 2,14	»	+ 2,23	—	9
do Unterpegel	»	+ 2,63	»	+ 2,78	—	18

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Juni	Fall	Wuchs		Juni	Fall	Wuchs
Budweis	2. + 3,19	3	—	Torgau	3. + —	—	—
Prag	» + 1,07	—	3	Wittenberg	» + —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,24	—	2	Rosslau	» + —	—	—
Laun	» + 1,00	18	—	Barby	» + 2,68	—	10
Pardubitz	» + 0,65	—	5	Magdeburg	» + 2,20	—	20
Brandeis	» + 0,90	—	10	Tangermünde	» + 2,95	—	21
Melnik	» + 0,90	—	27	Wittenberge	» + —	—	—
Leitmeritz	» + 0,84	—	28	Dömitz Peg.	2. + 1,72	—	8
Aussig	3. + —	—	—	Lauenburg	3. + —	—	—
Dresden	» + 0,02	—	13				

Berliner Börse vom 5. Juni.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auf die gestrige matte Haltung der New Yorker war die Börse auch hier bei Eröffnung matt. In erster Linie reagirten hierauf Hütten- und Bergwerksaktien, die einen prozentweisen Rückgang hatten. Auch wirkte die Mattigkeit auf die amerikanischen Industriewerthe. Zudem hiess es, dass man an der New Yorker Börse wegen der Vorgänge in China gleichfalls verstimmt sei. Neben diesen sachlichen Momenten wollte man auch wegen des Rückganges in Montanwerthen wissen, dass wegen des Fallissements der Hamburger Firma Kröplin weitere Verkäufe von Kommissionsfirmen ausgeführt waren. Der Bankenmarkt lag gleichfalls ausnahmslos niedriger. Im Fondsmarkte bei stillem Geschäft Behauptung. Spanier auf günstige Subskriptionserfolge der Konsolidations-Anleihe höher. Im Eisenbahnmarkte war die Haltung ungleichmässig; Oesterreichische fest, Schweizerische gut preishaltend, Prinz Heinrich-Bahn auf Plus von 30,146 Frcs. in dritter Maidekade schwächer, Amerikaner, Kanada und Transvaal gedrückt. Schiffahrtsaktien matt unter Realisirungsdruck. In zweiter Börsenstunde ohne Erholung. Montanwerthe ein klein wenig besser, Fonds und Bahnen unverändert. Trust-Dynamit ruhig.

Produktenbörse.

Berlin, 5. Juni.

Auch heute war der Verkehr in Getreide überaus beschränkt, die Stimmung aber nicht so fest wie vor den Feiertagen, was vielleicht dem prächtigen Wetter zugeschrieben werden kann. Weizen war nahezu geschäftslos; Roggen, sehr wenig belebt, zeigte im Lieferungshandel Preisermässigung von ¼ M. Auch Hafer loko war spärlich angeboten, war aber sehr fest, auf Lieferungen etwas höher. Rüböl matter und Umsatz schwach. Von Spiritus ist heute nur 70er loko ohne Fass zum Preise von 49,80 abgesetzt.

Wegen eines Gewitters in Berlin musste die Fernsprechleitung zeitweilig ausser Betrieb gesetzt werden und konnten uns infolgedessen die Kursnotirungen der Berliner Getreide- und Fonds-Börse nicht übermittelt werden.

Um mit unseren Beständen zu räumen, geben wir eine grosse Auswahl von

Jacken-Kleidern, Kleider-Röcken, Blusen *und* **Unterröcken** *sowie* **Waschkleiderstoffen, Seidenfoulards** *und* **Waschseide,** *neueste Muster, zu bedeutend ermässigten Preisen ab.*

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse Nr. 86|87.

Neuheiten in:

Spitzenumhängen, Damenplaids, Blousenhemden, Handschuhen, Kragenbändern, Cravatten etc. äusserst preiswerth.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000605035/fragment/page=0001

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erates Sprach-Institut
Schulstrasse 3/4. Telephon-Anschluss 1125. „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei.
Die Direction.

Unterricht-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie Gabelsberger, Rechnen, Wechselkunde, Correspondenz und Maschinenschreiben. Gewissenhaften Unterricht für Herren und Damen jeden Alters. **F. Wehmer, Gr. Ulrichstraße 33.**

Uebersetzungs-Bureau
für alle europ. Sprachen **Merseburger Straße 15.** Technische, kaufmänn. und litterarische Uebertragungen jeder Art gewissenhaft, sachgemäß; Correctheit, Pünktlichkeit, Wohlfaut, voller unbedingte Discretion verbürgt.

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Miß Cooper
ertheilt engl. Unterricht **Gütchenstraße 7,** part.

Junge Leute,
welche sich dem kaufmännischen Beruf, ohne jedoch eine längere Lehrzeit durchzumachen, widmen wollen, finden Aufnahme in dem kaufmännischen Lehr-Contor von **Carl Gieseguth,** Halle, Große Brauhausstr. 1. Vielseitige Ausbildung. Einmaliges mäßiges Lehrgeld. Lehrzeit ca. 1 Jahr. Für Auswärtige billige gute Pension.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausgeschlagt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unerröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Junger Mann
mit guter Handschrift für größeres Bureau in Halle per sofort oder 1. Juli gesucht. Anerbieten mit Lebenslauf und Zeugnißabschriften unter **Z. Z. 433** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Für sofort
ein fleißiger Adressenschreiber mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter **B. u. 4119** an Rudolf Mosse, Halle.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtsfekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden von hier 185 Beamte verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Barbiergehilfen
sucht **Paul Böttcher,** Tristr. 37.

Dampf-Dreschmaschinen-
Führer, ein gut ausgebildeter, am liebsten Schlosser, wird sofort bei höchstem Lohn für dauernde Arbeit gesucht, wenn nicht gedroschen wird, hat derselbe Arbeit in der Werkstatt. **L. Krahmer, Alsleben.**

Tücht. Schmiedegeselle
wird sofort gesucht **Neumarktstraße 7.**

Tischlergesellen
gesucht **Charlottenstraße 9.**

2 tüchtige Kistenmacher
gesucht **Königstraße 45.**

Tapezierergehilfen
sucht **H. Jänicke,** Merseburg, Preußerstraße 10.

Malergehilfen
stellt bei dauernder Arbeit ein **Max Lorleberg,** Eisleben, Badergasse 12.

3 Schuhmachergesellen
auf Halbst. bei guten Stücklohn, dauernde Arbeit, sucht **Conrad, Ziegelrode bei Helbra.**

Jüngeren Schneidergesellen
stellt dauernd bei gutem Lohn ein **Hoffmann** in Strasberg, Harz.

Thongruben-Vorarbeiter,
polnisch und deutsch sprechend, energisch, zuverlässig, kann sich melden bei **Max Nagel,** Trotha, Bahnhofstraße.

Ein tüchtiger Arbeiter
gesucht. **Wolff,** Delitzscher Str. 90.

Sofort gesucht
für ein größeres Etablissement ein nüchterner, nachweislich pflichttreuer, nicht zu junger Mann als Nachwächter. Schriftliche Offerten unter **W. P. 603** nebst Zeugnißabschriften sind zu richten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Hausmann,
der mit Pferden umgehen kann und Gartenarbeiten versteht, zum baldigen Antritt gesucht. **Ed. Lincke & Ströser.**

Ordentl. Markthelfer
sucht **Bartels,** Leipziger Str. 32.

Markthelfer
u. Hausbursche gesucht **Rötzscher,** Gr. Ulrichstraße 3.

Leute
zum Hacken und Miethen werden angenommen **Diemitz,** Wilhelmstraße 16.

Verheir. Pferdeknecht
sucht zu sofort **Carl Böhme** in Teutschenthal.

Knechte und Burschen,
sowie Stadt- und Landmädchen erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. sofort Mittelgeld durch Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Einen jungen Mann
mit guter Schulbildung suche per sofort oder 1. Juli als Lehrling für Comptoir, Detail- u. Engros-Verkauf meines Geschäfts. **Emil Berger,** Möbelfabrik, Eisleben.

Gärtnerlehrling
aus achtbarer Familie sucht, alles frei, **A. Körber,** Gerbstädt.

Weibliche.

2 junge Mädchen
aus anständiger Familie können die ff. Damenschneiderei, Schnittzeichnen 2c. gründlich erlernen **Lessingstraße 33, III. r.**

Erfahrene Köchin
nach auswärts gesucht; Antritt 1. Juli, Lohn 180—240 Mark, je nach Leistung. Zu erfragen **An der Moritzkirche 1, I.** b

Gesucht
2 perfekte Kochmamsells oder Köchinnen für feines Privat, 400 Mark, 8 feine Stubenmädchen bis 240 Mark, Verkäuferin oder Lernende für Schnittgeschäft, Mädchen für Küche u. Haus, sowie besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Zu tochterartiger Stellung
wird ein gesundes, nur anständiges Fräulein aus bessere Familie für bessere Familie in Halle gegen 180 Mk. jährlich zum 1. Juli oder früher gesucht. Off. unter **S. 1359** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
sofort im Pfarrhaus auf dem Lande eine im Kochen und Nähen erfahrene Stütze, vorläufig für die Sommermonate. Gehalt und Familien-Anschluß. Meldungen **Halle a/S., Wettiner Str. 35, I.**

Gesucht für 1. Juli
auf ein Forsthaus ein junges, einfaches Mädchen aus anständiger Familie zur Stütze der Hausfrau. Familienanschluß zugesichert. Gehalt nach Uebereinkommen, Reisekosten vergütet. Zu wenden an Frau Conrad, Weßmar b. Grödners.

Ein Stubenmädchen,
gut empfohlenes, welches plätten und ausbessern kann, wird bei 50 Thlr. zum 1. Juli gesucht von Frau Oberamtmann **Wilke** auf Domaine Heisdorf bei Apolda.

Erfahr. Stubenmädchen
zum 1. Juli gesucht. Meldung mit Zeugnißabschrift und Lohnanspruch an Allmer, Domäne Jöchstedt **bei Ringleben a/Kyffh.**

Tücht. fleißiges Mädchen
für alle Hausarbeit sofort gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Tüchtiges Mädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht. **Ernst Heinicke,** Mittelstraße 9.

Jüngeres Mädchen
für Küche und Hausarbeit 1. Juli gesucht. Näheres **Wilhelmstraße 17,** part. b

Junges Mädchen
auf Rittergut **Krosigk** zur Erlernung der Landwirthschaft 15. Juni oder 1. Juli gesucht.

Gesucht
1. Juli sauberes flinkes Dienstmädchen, auch zu Kindern. **Meckelstraße 4, II. r.**

Frauen
für lohnende Hausarbeit gesucht. **Große Märkerstraße 7.**

Waschfrau,
saubere, tüchtige, gesucht **Rannische Straße 17,** part. links.

Waschfrau,
tüchtige, sauberne, gesucht **Königstraße 80,** part. b

Aufwartung
sofort gesucht **Rannische Str. 15** (3 Schwäne).

Ein größeres Schulmädchen
zum Ausfahren eines Kindes wird gesucht **Glauchaerstraße 39.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Steiger,
welcher die Eisleber Hauptbergschule besucht hat und zur Zeit auf größerer Braunkohlengrube in Stellung ist, sucht zum 1. Juli cr. bessere Steigerstelle. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter **1078 W.** an die Exped. d. Ztg.

Bäcker
in gesetztem Alter sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Off. unter **W. 1363** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Junge Frau
sucht Nebenbeschäftigung, vielleicht in schriftlichen Arbeiten. Offerten unter **J. 1350** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wirthschafterin,
alleinstehend, gebildet, Anfang 30er Jahre, sucht Stellung per 1. Juli oder später bei einzelnem Herrn. Offerten unter **B. v. 4113** an Rudolf Mosse, Halle. b

Perfekte Wirthschafterin
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, 1. Juli oder später Stellung. Werthe Off. unter **Ww. 431** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wirthschafterin
in gesetzten Jahren, in allen Zweigen des Haushalts tüchtig und selbstständig, sucht bei alleinstehendem alterem (auch Pflege bedürftigen) Herrn oder Dame zum 1. Juli Stellung. Werthe Offerten unter **T. 1360** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kinderl. Beamtenwittwe
sucht zur Führung eines bürgerlichen Haushaltes sofort oder 1. Juli Stellung. Offerten erbeten unter **A. M. Wanzleben,** Bez. Magdeburg, Dorfstraße 21, L.

Köchin,
Stubenmädchen suchen Stelle aufs Land, ältere u. jüngere Mädchen suchen Stelle durch Frau **Domke,** Geiststraße 39, I.

Junges anständ. Mädchen
aus besserer Familie sucht sofort oder später Stellung als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **U. 1361** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen,
25 jährig, aus guter Familie, Wesle, sucht Stellung als Stütze bei geringer Vergütung und Familienanschluß. Offerten unter **B. 1367** an die Exped. d. Ztg.

Junges kräft. Mädchen,
welches in Handarbeit, Zimmerreinigen und Plätten erfahren ist, sucht als besseres Stubenmädchen in feinerem Hause zum 1. oder 15. Juli Stellung. Zu erfragen **Streiberstraße 38,** II. r.

Tüchtiges Mädchen
von auswärts s. Stelle. **Harz 46.**

Besseres junges Mädchen
bittet tagsüber um Beschäftigung ganz gleich welcher Art. Offerten unter **A. K.** postlagernd.

Gesunde Amme
sucht Stelle. **Rötscher,** Gr. Ulrichstraße 3.

Anständige Frau
sucht für halbe event. auch für ganze Tage Aufwartung **Mauerstraße 18, II.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Fleischerei,
feine Lage, langjähriges flottes Geschäft, 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Exped. d. Ztg. [78

Werkstatt
mit Holzgelaß u. Handwerkszeug, 3 Hobelbänke 2c., zu vermiethen resp. zu verkaufen. Näh. **Restaurant Deutsches Schwert,** Mittelstraße.

Wohnungen.

Advokatenweg 7
ist die von Fräul. v. Kaltenborn innegehabte herrschaftl. Wohnung, I. Etage, sofort oder später zum Preise von 760 Mk. anderweit zu vermiethen. Näh. daselbst **part.**

Wuchererstraße 50, p.
4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, Gas, Gasbeleuchtung, 1. Oktbr. 700 Mark.

Die erste Etage
in meinem Hause Landwehrstr. 2 ist zu vermiethen und am 1. Oktober cr. zu beziehen. **H. Schmidt,** Ziegeleibesitzer, Merseburg.

Königstraße 18
eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 2 Tr., per 1. Oktober, ein Laden mit Stube per 1. Juli zu vermiethen.

Eine Wohnung
an einzelne Leute für 300 Mark zu vermiethen **Moritzzwinger 2.**

2 Wohnungen,
3 Stuben, Kammer, Küche, sofort oder später zu vermiethen **Reilstraße 126.** b

Wittekindstr. 17a I.
drei heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer u. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen.

Dieskauer Straße 2
freundliche Wohnungen, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 1. Juli zu vermiethen. Preis 330 und 340 Mk. Näheres **part.**

Wohnung,
60 Thlr., vermiethet **Albrechtstraße 26, I.**

Stube und Kammer
zu vermiethen **Feldstraße 8.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
sofort zu vermiethen **Gottesackerstraße 8, part.**

Fein möblirtes Zimmer
sofort zu verm. **Sternstr. 33, II.**

Gr. Steinst. 22, II gut mbl. Z. z. vrm.

Anständige Schlafstelle
Bahnhofstraße 5, I. l.

Mbl. Schlafst. offen Geiststraße 39, I.

Frdl. Schlafst. Bernhardstr. 9, II. l.

Billige Schlafst. Forsterstr. 24, II. l.

Frdl. Schlfst. f. 1 o. 2 H. Mittelstr. 4.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein Laden
mit dazu gehörigen Räumlichkeiten wird für Conditorei und Café zu pachten gesucht. Offerten unter **B. s. 4093** an Rudolf Mosse, Halle. b

Wohnungen.

Eine herrsch. Wohnung
von 7—8 Zimmern und Bad, wird 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter **O. 1355** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum Juli
Wohnung gesucht. 7 Zimmer, Garten, möglichst Hochparterre, Pferdestall für 3 Pferde erwünscht, oder nicht durchaus erforderlich. Offerten unter **T. Hotel Kaiser Wilhelm.**

Wohnung,
bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, in ruhigem Hause per 1. Oct. zu miethen gesucht. Offerten unter **A. 1366** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

Wohnung
bis zu 270 Mark in der Nähe des Franckeplatzes per 1. Juli gesucht. Gefl. Offerten unter **K. 1302** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
und Cabinet, möglichst separ., event. mit Pension gesucht. Offerten mit Preis umgehend unter „Wohnung" beim Portier des **Hotel Continental** abzugeben.

Geldverkehr.

Kapital
auszuleihen sofort oder später auf mündelsichere Hypothek. Nur Selbstnehmer wollen Adresse unter **F. k. 853** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

4600 Mark
sind bei pupillarischer Sicherheit zu sofort oder später auszuleihen. Offerten unter **1092 M.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

16—18,000 Mark
als erste Hypothek sofort oder für September zu leihen gesucht. Offerten unter **U. 0350** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mark
als sehr gute 2. Hypothek von sicherem Privatmann zum 1. Oktober oder 1. Januar gesucht. Off. unter **B. a. 4100** an Rudolf Mosse, Halle. b

8—10,000 Mark
auf sichere 1. Hypothek zum 1. Juli gesucht. Werthe Offerten unter **X. 1364** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Auf ein Landgrundstück
mit ca. 8 Morgen Feld, ganz in der Nähe von Merseburg, ist eine sparkassensichere Hypothek von 6000 Mark sofort oder 1. Juli zu cedriren. Offerten unter **1056 F.** an die Exped. d. Ztg.

3000 u. 7000 Mark
gute Hypotheken sofort zu cedriren, nehme auch Papiere mit in Zahlung. Offerten unter **H. 3724** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wer
beleiht eine als Restkaufgelder eingetragene Hypothek mit einigen Tausend Mark gegen hohe Zinsen. Offerten unter **Tt. 428** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fräulein
mit nutzenbringendem Geschäft sucht möglichst bald 2000 Mark gegen genügende Sicherheit. Auch kann Herr (Kaufmann), 45 bis 55 Jahre alt, mit etwas Vermögen einhelfen. Off. unter **N. 1354** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Guts-Verpachtung.

Ein Bauergut mit ca. 150 Morgen Land, besten Rüben- und Weizenboden, sowie guten Gebäuden im Kreise Weißenfels ist auf 12 Jahre zu verpachten. Näheres durch **A. Th. Faerber,** Bankgeschäft, Zeitz.

Mein Landgütchen,
2 Std. von Cöthen (Bahnstation), 25¾ Morgen Acker, vollständiges Inventar und schöne Ernte will ich, weil ich krank und mit meiner Frau allein bin, sofort für nur 18,500 Mark bei 5—6000 Mark Anzahlung verkaufen. Restkaufgeld kann lange stehen bleiben. Off. unter **1089 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Holländer-Mühle
zu verpachten in einem großen Fabrikdorf mit lebhaftem Geschäftsverkehr. Angebote unter **Xx. 432** an die Exped. d. Ztg.

Grundstück-Verkauf.

Mein flottes Material- u. Flaschenbiergeschäft nebst wöchentlichem Schlachten, in einem großen Orte bei Stassfurt belegen, bin ich willens zu verkaufen. Preis 11,000 Mark, Anzahlung 5—6000 Mark. Reelle Einnahme jährlich 17,000 Mark. Offerten unter Chiffre **1071 P.** an die Exp. d. Ztg.

Grundstück,
Eckhaus, Restaurant u. Friseurgeschäft in demselben befindlich, zu verkaufen. Preis 33,000 Mark, Anzahlung 4—6000 Mark, Miethsertrag 2300 Mark. Feste Hypothek. Offerten unter **O. 0282** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Fleischerei-Verkauf.
In einem lebhaften Orte, circa 3000 Einwohner, in der Nähe von Aschersleben u. Kohlenbergwerken, ist ein rentables Grundstück, in welchem seit Jahren Fleischerei mit gutem Erfolg betrieben wird, preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft bei **E. Wassmann,** Gutersleben.

Mein Waaren-Agentur-
Geschäft, seit 15 Jahren bestehend, verbunden mit Cigarrenexp. engros, in einer Stadt von 25,000 Einw., beabsichtige ich **krankheitshalber** recht bald preiswürdig zu verk. Nähere Auskunft wird **Königstr. 14, p.,** Eingang Landwehrstr. ertheilt.

Ein Vietualien-
und Flaschenbier-Geschäft mit Hausschlachten ist für 400 Mark sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter **P. 0283** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gastwirthschaft!
Mein Gasthaus mit Materialwaaren-Geschäft, großem Tanzsaal und Garten, sowie kleiner Landwirthschaft verkaufe wegen Todesfall per 1. Oktober cr. Wittwe **F. Kleemann,** Wollersleben bei Wolkramshausen.

Wegen Uebernahme
eines größeren Etablissements ist mein Restaurations-Grundstück, verbunden mit Materialgeschäft und Branntweinhandel, in Halle-Giebichenstein, sofort verkäuflich. Preis 15,500 Mark, Anzahlung 4—8000 Mark. Umsatz circa 110 Tonnen Lagerbier, 4000 Flaschen Weiße und Gose, 100 Mk. Miethseinnahme. Werthe Offerten erbitte unter **1079 X.** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant,
gutes, mittleres, in bester Lage der Stadt, mit 1500 Mark sofort zu übernehmen. Offerten unter **V. v. 430** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Flottgeh. Restaurant
an verkehrsreicher Lage kann umständehalber anderweitig übernommen werden. Nachweislich guter Bierumsatz. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Offerten unter **Z. 1365** an die Exped. d. Ztg. senden.

Verkäufe.

Harmonium,
Fabrikat Schiedmayer, 11 Register, wie neu, 350 Mk. **Albert Hoffmann,** Am Riedeckplatz.

Pianino,
nußbaum, kreuzsaitig, mit Eisenpanzer, empfiehlt preiswürdig **Albert Hoffmann,** Am Riedeckplatz.

Gebrauchte Pianinos
im besten Zustande nur 250 und 275 Mark. **B. Döll,** A. d. Universität 1.

Verkaufe
wegen Geschäftsauflösung amerikanische Controllkasse, vor 2 Jahren für 1000 Mk. neu gekauft, jetzt 600 Mk., und eine Decimalwage für 1000 kg. Offerten unter **B. K. 4085** an Rudolf Mosse, Halle. b

Wegen Todesfalles
steht eine noch gut erhalt. Dampfdreschmaschine zu verkaufen bei **Th. Kupfer,** Grötzig, Anhalt.

Ein Badeofen,
nebst Badewanne preiswerth zu verkaufen **Karlstraße 33.**

250 Schock Strohseile
verk. **A. Barth,** Teutschenthal.

Hochelegant. Kinderwagen
mit Gummireifen, neu, flammbl. billig verkauft **Kl. Ulrichstr. 18a, I.** Etage.

Ein Kutschwagen
billig zu verkaufen **Geiststr. 25.**

Handmöbelwagen
billig zu verkaufen **Geiststr. 31.**

2 Stück Federrollwagen,
gebrauchte, in noch gutem Zustande, 80—100 Ctr. Tragfähigkeit, zu kaufen gesucht. **H. Lange,** Wagenbauer, Weißenfels.

Guterh. Leiterwagen,
ein- und zweispännig zu fahren, zu verkaufen **Neumarktstr. 11.**

Ferkel,
große Yorkshire-Rasse, 6 Wochen alt, stehen von jetzt ab auf Domaine Sigdorf und vom 15. Juni d. Js. auch auf Domaine Wiendorf für 9 Mark pro Stück zum Verkauf.

Kaufgesuche.

Krankenfahrstuhl,
gebrauchter, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **1091 L.** an die Exped. d. Ztg.

Gebr. Kleidungsstücke,
Musikwerke, Geigen, Kinderwagen, Möbel, Betten und andere Werthsachen werden gekauft und gut bezahlt **Marktplatz 14,** Eingang Kühle Brunnenstraße.

Lastwagen (Roller),
gebrauchter, sich noch in gutem Zustande befindlicher, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preis unter **1085 E.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Vermischtes.

Reell!
Gebildeter stattlicher Herr von angenehmen Aeußeren, gut. Gemüth und Charakter, 40 Jahre alt, evangelisch, wünscht mit Dame im Alter bis zu 40 Jahren betreffs baldiger Verheirathung in Correspondenz zu treten. Vermögende Damen, welche auf ernstgemeintes Gesuch eingeh, wollen, wollen vertrauensvoll ihre Zuschrift unter Offerte **Wardburg 1900** postlagernd **Eisenach** einsenden.

Heirath.
Lehrer, 28 Jahre, Wittwer, wünscht Heirath mit Dame gut. Charakters, nicht unvermögend, am liebsten Thüringerin. Offerten mit Photographie unter **1090 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gute Pension
erhalten junge Mädchen Nähe der Franckeschen Stiftungen, liebevolle Aufnahme. Gute Pflege, mäßige Preise. Offerten **B. 490** Exp. d. Ztg.

Perfekte Plätterin
empfiehlt sich hochgeehrten Herrschaften in und außer dem Hause. **Kleine Klausstraße 1,** I. rechts. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

Verloren
ein schwarzes Portemonnaie Sonnabend 1/2 12 Uhr vom Perron des Bahnhofes bis zur Merseburger Straße. Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben bei Frau **Eggert,** Thüringer Str. 20, I.

Granatbrosche
verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Ludwigstraße 11.**

Verloren
Sonntag Abend grauer Knabenüberzieher auf dem Wege Alte Promenade bis Stadtgottesacker. Gegen hohe Belohnung abzugeben **Meckelstraße 22, II. r.**

Blauer Plüschbeutel
mit Lotterieloos verloren. Bitte abzugeben **Grünstraße 29, II.**

Quittungsbuch
verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **Hallesche Actien-Bierbrauerei.** b

10 Mark Belohnung.
Foxterrier, weiß mit schwarzer u. brauner Kopfzeichnung, hinter Bahnhof Halle entlaufen. Auf dem Halsband steht Name: C. Lindemann. Abzugeben **Albrechtstraße 18, part.**

Großer schwarzer Hund
entlaufen. **Peißnitz.** b

2 kurzhaarige Jagdhunde
entlaufen. Ein weißer Hund mit braunen Platten und eine einfarbige braune Hündin. Gefällige Nachricht an die Oeconomie **Büschdorf.** b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000605035/fragment/page=0002

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Crumpa belegenen, im Grundbuche von Crumpa Band IV Blatt 1 zur Zeit der Eintragung auf den Namen des Landwirths **Wilhelm Straube** zu Crumpa eingetragenen Grundstücke:

1. Gasthof Nr. 3a zu Crumpa, mit

Kthl.	6	Parzelle 177/71 Gebäudefläche	—	ar	09	qm,
„	6	„ 179/71 Hausgarten	12	„	69	„
„	6	„ 180/70 Hausgarten	8	„	41	„
„	6	„ 181/70 ꝛc. Hofraum	10	„	64	„
„	6	„ 182/70 ꝛc. zur Dorfstraße Weg	—	„	05	„
„	6	„ 183/71 Weg	—	„	33	„
		— 264 ℳ Nutzungswerth —				

2. Gemarkung Crumpa, Kartenblatt 1, Parzelle 139. Plan Nr. 284 Acker, 1 ar 30 qm Flächeninhalt, 0,54 ℳ Reinertrag,

am 18. Juni 1900 Nachmittags 4 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht im Straube'schen „Gasthof zum Geisethal" zu Crumpa versteigert werden.

Mücheln, den 28. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

Friedenstr. bei Wittekind

2 Einfamilienhäuser mit Gärten, enthaltend je 6 geräumm. Zimmer, 1 Kammer, Bad und reichl. Zubehör, zu verkaufen. Auskunft wird ertb. **Friedenstr. 22** oder auf uns. Bureau **Gr. Berlin 1.**

Th. Lehmann & G. Wolff, Bureau für Architektur.

Verkaufe mein an der Magdeburger Straße belegenes, 5 Minuten vom Bahnhofe entferntes, 1000 Quadratmeter grosses Grundstück, in welchem besseres Restaurant betrieben wird, passend für Brauereien als Spezial-Ausschank, auch Hotel oder Bank-Geschäfte, weil Räume groß und genügend vorhanden sind. Fester Preis 155,000 Mk. bei ca. 15,000 Mk. Anzahlung. Die Uebernahme kann ev. sofort oder später erfolgen. Näheres hierüber ertheilt

Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, part.

Wegen Veränderung verkaufe herrschaftliches, gut verzinsliches, neues Wohnhaus mit 4 Wohnungen auf dem Weidenplan, nahe Universität. Preis 40,000 Mark, Anzahlung ca. 4—5000 Mark. Kapital fest. Näheres

Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, part.

Braunkohlenwerk mit Pressteinfabrik

bei **Halle a. S.**, alt, hochrentabel, mächtig, unter günstigen Bedingungen für Mk. 600,000 verkäuflich. Event. ist Besitzer von 2/3 auch mit einer erstklassigen Hypothek von Mk. 200,000 zu 5% auch mit Amortisation gedient. Offerten erbittet **Dr. Otto Prange,** Leipzig.

Mein seit 1874 in Halle a. S. bestehendes

Tuchgeschäft

mit Anfertigung feinerer Herrengarderobe nur nach Maass — feinste Kundschaft —

beabsichtige ich vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Das Geschäft ist im besten Gange. Nur Selbstreflectanten wollen sich unter **U. o. 4041** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S. wenden.

Größeres Restaurant

an tüchtigen solventen Wirth zu vermiethen, event. auch Bierpacht ohne Bierzwang. Offerten unter **B. v. 4120** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige **Kirschnutzung** der Strafe Frankleben-Spergau (circa 1½ Stunde lang) soll

Donnerstag den 7. d. Mts. Nachmittags 3½ Uhr

im **Gemeindegasthofe** hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

Frankleben, den 1. Juni 1900.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Die diesjährige **Kirschnutzung** der Gemeinde Rohbach de bat. soll

Freitag den 8. Juni d. Js. Nachmittags 1 Uhr

im Rühlemann'schen Gasthofe öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Rohbach (Schlacht), den 2. Juni 1900.

Der Orts-Vorstand.

Kirschen-Verpachtung.

Die **Kirschnutzung** der Gemeinde **Wörmlitz** soll

Freitag den 8. Juni cr. Nachmittags 3 Uhr

im **Rothe'schen Gasthof** verpachtet werden.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der **Domaine Langenbogen** soll

Montag den 11. Juni Vorm. 10½ Uhr

im Beßler'schen Gasthofe in Langenbogen, diejenige des **Ritterguts Höhnstedt am gleichen Tage Mittags 12½ Uhr** im Gasthof „Zur Weintraube" in Höhnstedt öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet werden.

C. Wentzel, Teutschenthal.

Obstverpachtung.

Die diesjährige **Obstnutzung** meiner Anpflanzungen und zwar die der **Domäne Pfützenthal,** sowie die von **Salzmünde, Gödewitz, Quillschina,** soll **Montag den 11. Juni cr.** Vormittags 9 Uhr im hiesigen Gasthof zum „**Fortuna**", die des Rittergutes **Haus Würdenburg** bei Teutschenthal **Dienstag den 12. Juni cr.** Vormittags 9 Uhr im Wirthschaftsgebäude daselbst; diejenige von **Schochwitz, Röthe** und **Höhnstedt Dienstag den 12. Juni cr.** Nachmittags 1 Uhr im **Nordhäuser Gasthofe** zu **Krimpe** meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.

Salzmünde, den 2. Juni 1900.

J. G. Boltze.

Ackerwirthschaft

in Schl., Kreis Steinau, incl. ca. 10 Mrg. 50—60 jähr. Wald, da ich nicht am Orte wohnen kann, auch nicht Landwirth bin, sofort für den billigen aber festen Preis von 12,000 ℳ bei 3—4000 ℳ Anzahlung

zu verkaufen.

Gefl. Anfragen erbitte unter Chiffre R. 861 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

Mein in Thüringen schön belegt. **Gut,** 45 Mrg. groß, mit Inventar und Ernte, ist zu verkaufen. **Bernh. Kietz, Milinsdorf bei Buttstädt**

Ein Bauerngut

in hiesiger Gegend, durchweg guter Acker, 220 Morgen groß, mit Gebäuden u. allem vorhandenen toten u. lebenden Inventar ist besonderer Umstände halber sofort für 95,000 Mark zu verkaufen. Sekretär **O. Zimmer,** Weimar, Pädstraße 5.

Herrenstraße, Eckhaus mit Laden, kl. Thoreinfahrt. Pferdestall mit Boden, passend für Wildhändler, Fleischer, Viktualiengeschäft ꝛc., zu verkaufen. Preis 24,000 Mark, Anzahlung circa 3000 Mark. Näheres Rob. Leuscher, Dryanderst. 18, p.

Ich will meine in

Eisenach

von mir bewohnte

Villa

wegen Krankheit verkaufen. Dieselbe liegt an bevorzugter Lage, 20 Min. vom Bahnhof, umgeben von einem ca. 55 ar großen Park und enthält 18 heizbare Räume. Weitere Auskunft ertheilt **Th. Gerberding,** Hannover, Rundestraße 2.

Verkauf ev. Tausch.

Eine in schönster Gegend von Marburg a. Lahn, befindliche **Wassermühle,** Kundenmüllerei, Turbinenbetrieb mit 1 Walzenstuhl, 2 Mahl- u. 1 Schrotg., 10 Morg. prima Land um die Mühle, mit voller Beschäftigung bei 15% Abgang, sofort krankheitshalber zu verkaufen oder gegen einen guten Gasthof zu vertauschen. Auskunft ertheilt **Koetz's Bureau, Nordhausen.**

Geschäftshaus-Verkauf.

In größerer **Provinzialstadt Thüringens (27,000 Einw.), große Fabrikstadt,** ist ein in **vorzüglicher Lage am Markt** belegenes **Hausgrundstück (Eckhaus)** mit großem und kleinem **Laden,** großen Niederlagsräumen, in welchem seit langen Jahren **Colonialwaarenhandlung** betrieben wird, wegen Krankheit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich infolge seiner besten Geschäftslage auch zu jedem anderen Geschäfte eventuell Warenhaus, und wollen gefl. Reflektanten mit mir in Verbindung treten.

Hermann Grimm, gerichtl. Taxator, **Zeitz,** Jndenstraße 8.

Fleischerei-Grundstück

zu Dessau, Askanische Str. 126, beste Geschäftslage, mit Inv. und Vorräthen, im Betriebe, soll wegen Todesfall des Besitzers zu Dessau im **Restaurant von A. Schermer,** Askanischer Platz, **Dienstag den 12./6. Nachm. 3 Uhr** verkauft werden.

Bedingungen im Termine.

Altes renomm. **Colonialw.-Detail-Geschäft,** verb. mit Groß-Destillation und Cigarren en gros, ist Umstände halber zu verpachten oder mit Grundstück zu verkaufen. Umsatz pro anno ca. 65,000 ℳ. Selbstreflektanten wollen sich behufs näh. Auskunft wenden an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter **V. G. 572.**

Materialwaarengeschäft.

Ein **mittl. reelles Geschäft** zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Angab. d. Verh. u. Preis unter 1077 V. Exp. d. Ztg. erb.

Geschäfts-Verkauf.

Ein gutgehendes

Woll- und Weißwaarengeschäft

ist besonderer Umstände halber sogleich zu **verkaufen.** Reflektanten erfahren Näheres unter **B. L. 4108** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Fuhrgeschäfts-Verkauf.

Ein besseres **Roll- und Last-Fuhrgeschäft** ist wegzugsh. mit 25,000 Mk. preiswerth zu verkaufen. Off. unter **Q. 1333** an die Exped. d. Ztg.

Meinen flottgehenden **Landgasthof** mit **330 Hktl. Lagerbier-Umsatz** will ich an tücht. Wirth verk. Selbstkäufer erhalt. Näh. unter B. x. 4122 durch **Rud. Mosse,** Halle.

Altes gutes

bürgerliches Restaurant

in **bester Lage Alt-Leipzigs,** mit gr. Gastzimmer, 2 Gesellschaftszimmern, gemütl. Kneipbof, Colonnaden und Kegelbahn, ist Verhältnisse halber **preiswerth zu verk.** Off. erb. unter B. W. 245 „Invalidendank" Leipzig.

Villa

zu miethen gesucht. Gefällige Offerten nur mit Preisangabe unter **M. 1304** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Mk. 1,000,000

auf **gute industrielle Werthe,** jedoch nur auf solche, sofort oder später auszuleihen. Off. unter **G. 1324** befördert die Expedition d. Ztg.

Agenten verbeten.

Stellung suchende **Techniker** und **Kaufleute, Beamte, Werkführer, Gehilfen, Landwirthe, Lehrer,** sowie **Gehilfinnen** aller Branchen erhalten sofort u. billig **geeignete Angebote** durch die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Mühlenvertreter gesucht.

Für unsere, in Thüringen gut eingeführten Mühlenwerke, suchen wir, mit dem Sitz in Halle/Saale, einen tüchtigen und gewandten **Vertreter,** welcher mit der Bäckerkundschaft bereits guten Verkehr unterhalten hat und Kaution stellen kann.

Bei entsprechenden Leistungen ist der Posten dauernd und gewährt ein gutes Einkommen.

Brückner & Co., Kalbe/Saale.

Fachk. Vertreter gesucht

zum Verkauf meiner **neuen rollbaren Jalousie** (Rollladen zugleich). D. Reichs-Patent.

Th. Kauffmann, Köln.

Gewandte Personen (mögl. Bäcker) werden zum Verkauf u. Probeessen gesucht. Offerten unter **1088 H.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Eine erste, durchaus **tüchtige, zuverlässige Reisekraft** wird zum baldigen oder späteren Antritt in dauernde Stellung gesucht und ebenso ein **erfahrener, gewandter Comptoirist,** der sich später auch für Reise gut qualifiziert. Geeignete Bewerber, die möglichst schon in der Seifen-, Parfümerie-, Drogen-, Colonialwaaren- oder sonstiger verwandter Branche thätig gewesen sind, wollen ausführliche Offerten mit Zeugnißabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche einsenden an

C. H. Oehmig-Weidlich Zeitz, Seifen- u. Parfümeriefabrik.

Junger Commis,

flotter Verkäufer, u. für kl. Touren, sowie ein **Lehrling gesucht.** Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse u. Lebenslauf unter **B. k. 4109** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gute Häuer und Förderleute

finden **dauernde Arbeit** bei **höchsten Löhnen** auf

Braunkohlengrube „Wilhelm" bei Cöthen-Anhalt.

Oberkellner f. Bhf., 20—24 J., 15./6., **1. Kellner** f. feines Restaur. **sof.** gesucht. **C. Böhme,** Bad. Köfen in Thüringen.

Internat. Schweizer Verbands-Bureau, Leipzig, Telephon 4992

empfiehlt Stallschw. für Herrsch. unentgeltlich. Mache auf unsere Fachzeitung aufmerksam.

Zimmermann, Mittelstr. 11.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen **zuverlässigen**

Hausdiener.

Bewerber mit guten Zeugnissen, welche bereits eine gleiche Stellung bekleidet haben, wollen sich melden bei

Schneider & Haase, Markt 23.

Laufburschen

werden sofort gesucht.

S. Weiss.

Civil-Ingenieur oder Chemiker

zur Mitleitung einer kleinen Maschinenfabrik für einige Stunden des Tages **gesucht, event. als Theilnehmer** mit etwas Kapital-Einlage. Off mit Angabe der Verhältnisse erbeten unter **V. 1362** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht.

Ein tüchtiger, energischer

I. Steiger

für ein neu errichtetes, größeres **Braunkohlenwerk** 1. Juli d. J. **gesucht.** Derselbe muß, um den **Betriebsführer vertreten** zu können, die I. Klasse einer Bergschule mit gutem Erfolg besucht haben und mit unterirdischen Ausrichtungs- und Abbauarbeiten vollständig vertraut sein. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnißabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche sub **B. t. 4118** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mit der Putz- und Weisswaaren-Branche vertraute tüchtige

Verkäuferinnen,

die in grösseren Geschäften bereits thätig gewesen sind, finden am 1. Juli ev. später dauernde Stellung.

A. Huth & Co., Halle a. S.

Verkäuferinnen,

mit der Putz-, Weisswaaren- und Posamenten-Branche gründlich vertraut, finden per 1. Juli bei höchstem Salair Engagement.

Ph. Liebenthal & Co., Leipziger Str. 100.

Per 1. Juli d. Js. sucht Eisen-Engros-Geschäft in Halle **Dame fürs Comptoir.** Dieselbe muß mit der Bedienung der Schreibmaschine und Stenographie vertraut sein, sowie Kenntniß der leichteren Comptoirarbeiten besitzen. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen unter **B. l. 4110** an **Rudolf Mosse, Halle** erbeten.

Frl. zur **Erlernung** der **Landwirthschaft, Köchin, Haus-, Kindermädchen** gesucht. **Röscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

In meinem Hause, **Leipz. Str. 4,** beste Geschäftslage, ist **ein Laden** mit 3 fensteriger Stube ꝛc., per 1. Oktober zu vermiethen.

Ernst Karras jun.

Königstraße 85, Königsplatz, herrschaftliche **II. Etage** per 1. Okt. zu vermiethen.

Anst. Herr zum Mitbew. eines möbl. Zimmers sof. ges. Schweitzerstr. 8, II. l.

PROBIEREN

Galactogen

(MILCHEIWEISS)

Galactogen-Cacao

Galactogen-Chocolade

ALLEINIGE FABRIKANTEN

THIELE & HOLZHAUSE

BARLEBEN b. MAGDEBURG

Ärztlich empfohlen.

Blutbildend — muskelstärkend.

Zu haben in den besseren Droguerien, Colonialw.-Geschäften u. Conditoreien.

Golden Crown

Portwein, feinste Marke Californiens, mit zartem Weinbouquet und von mildem Geschmack. Als

Frühstückswein u. Stärkungsmittel

für Kranke und schwächliche Personen gleich empfehlenswerth.

Mk. 2,40 pr. Fl. ohne Glas.

Schulze & Birner

Weingroßhdlg., Rathhausstr. 5. Probirstube. Fernspr. 1135.

Saure Gurken,

hart und wohlschmeckend, hat noch in Orbotten und Schocken abzulassen

August Nauendorf, Reilstr. 131.

Die Volksküchen

befinden sich: I. **Brunnswarte 31** II. **Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht von 11 bis 1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,
1 halbe „ „ 13 „

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verw. werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Bille,** Geiststr. 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5, und bei Herrn Kaufmann **Beyer** am Leipziger Thurm

---

Wem seine Pflanzen lieb sind, dünge nur mit Hallmayer's

Pflanzendünger.

Es ist reiner, geruchfreier, konzentrierter, thierischer Dünger.

Mit obiger Schutzmarke versehene, echte Packete für 15 ₰, 25 ₰, 40 ₰ und 60 ₰ in **Drogen-, Material-waaren-, Blumen- und Samen-Handlungen.**

Grassamen,

beste Qualität, pr. Kilo 1 Mk., empfiehlt

G. Herz, Handelsgärtner, Halle, Harz 42 u. 43.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität, garant. rein, **kein Kunstproduct,** empf. à Pfd. **75 ₰,** bei 5 Pfd. **70 ₰**

Carl Boeck, Breite Str. 1 und Markt, Rother Thurm 12.

Harzer Berg- und Kräuter-Thee vom **Thee-Import „Germania", Halle S.** Zu haben **Kirchnerstraße 17, I rechts.**

Feinste neue Malta-Kartoffeln, vorzüglich im Kochen, Pfd. 15 Pfg., **feinste neue Matjes-Heringe** empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Frl. Marie Hahne u. Hr. Dr. med. Emil Siedentopf (Magdeburg); Frl. Magdalene v. Bergen u. Hr. Dr. med. Hans Hahne (Magdeburg Leipzig); Frl. Margarete Voigt u. Hr. Kaufmann Adolf Spädte (Blasewitz, Dresden); Frl. Margarete Fabrich u. Hr. Oberlehrer Georg Buch (Magdeburg); Frl. Marie Scheller u. Hr. Postass. Robert Stallknecht (Magdeburg); Frl. Alida Sallmann u. Hr. Ingenieur Hermann Mantz (Eimbach, Sondershausen); Frl. Margarete Uhde u. Hr. Hauptmann Martin Golling (Braunschweig, Lissa); Frl. Helene Willkomm u. Hr. Pastor Georg Naumann (Niederplantz, Glenwood N.-A.); Frl. Melanie Koch u. Hr. Kaufmann Johannes Daum (Eisenach, Berlin); Frl. Frieda Ohlenschläger u. Hr. Baumeister Alfred Hahn (Gotha, Leipzig); Frl. Klara Kern u. Hr. Otto Brückner (Torgau); Frl. Frieda Wächter u. Hr. Lehrer Paul Oertel (Schleiz, Langenberg); Frl. Helene Müller u. Hr. Referendar Rudolf Illmer (Gnadstein, Herzgerode); Frl. Margarete Heumann u. Hr. Hauptmann Richard Garten (Dresden, Chemnitz); Baronesse Alexandra v. Küster u. Hr. Hauptm. Kollmann (Königstein, Dresden).

Geboren: Sohn: Hrn. Professor Dr. Kalischek (Breslau); Hrn. Amtsgerichts-Rath Herrmann (Brieg). — Tochter: Hrn. Oberst z. D. v. Grawert (Magdeburg); Hrn. Pastor Johannes Ernst (Neu-Ruppin).

Gestorben: Hr. Bergrath Karl Mencke (Gusdorf); Hr. Consul Fr. Willh. Grove (Hamburg); Hr. Major Willi Reinhart (Kaiserslautern); Hr. Dr. med. Fritz Brosin (Dresden); Hr. Hauptm. F. P. Fleischinger (Dresden); Hr. Dr. E. W. Heffter (Berlin); Hr. Lehrer emer. Wilhelm Simon (Röschenrode); Hr. Pfarrer emer. Hugo Wagner (Erfurt); Frau Karoline Saalfeld geb. Bünning (Gardelegen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000605035/fragment/page=0003

P. P.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die ergebene Mittheilung, daß vom 5. d. Mts. in meinen Stallungen

ca. 150 Stück nur allererster Klasse

Turns-, Reit- u. Wagenpferde

in allen Farben und Größen aus den hervorragendsten Gestüten Ungarns zum Verkauf stehen. Die Pferde sind von mir sorgfältig ausgesucht, sodaß ich meinen werthen Käufern nur das beste Material zur gefl. Musterung bereit halte. Sämmtliche Reitpferde sind militärfromm geritten und die Wagenpferde gut eingefahren.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung,

Telephon 1560. Leipzig, Aeußere Hallesche Str. 2c.

Bad Berka (Ilm)
bei Weimar,
Eisenbahnstation und Post.
Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder, Sommerfrische inmitten herrlicher Wälder, Luftkurort in geschützter Lage. Saison: Mai bis Oktober. Auskunft ertheilen der Badekommissar, sowie die Herren: Bezirksarzt Dr. Nachtigall und Dr. Nipperdey daselbst.

Stiege im Unterharz,
Luftkurort, Sommerfrische, ärztl. empf., sehr billig, Inlassen d. Heimgütte, 1 Std. entf., kein Zutritt. Prof. d. Harzklub.

Trink- und Badekuren.

Karlsbad Mergentheim
(Württemberg).
Ueberraschende Heilerfolge mit dem die Vorzüge der berühmtesten Heilquellen in sich vereinigenden kochsalz- und kohlensäurehaltigen Mergentheimer Bitterwasser bei *Leberkrankheiten, katarrh. Gelbsucht, Gallensteinen, Herzkrankheiten, chron. Magen- und Darmerkrankungen* mit *Verstopfung, Frauenkrankheiten, Gicht, Fettleibigkeit, Zuckerharnruhr.* Durch ärztliche Autoritäten bestätigt. Ausführl. Prospekte unentgeltlich durch die Kurverwaltung.
Saison Mai bis Oktober.

Gernrode am Harz,
beliebteste Sommerfrische des Unterharzes, 230 m über dem Meeresspiegel, herrliche Umgebung, billige Wohnungen. Ausgangspunkt der beliebtesten Harzpartieen. Station der Bahn Quedlinburg—Frose u. Gernrode—Harzgerode-Hasselfelde. Anfragen über Wohnungen 2c. beantwortet
der Verschönerungsverein.

Bitte für die Ferienkolonien.

Wie alljährlich, bitten wir wiederum um Beiträge für unsere Ferienkolonien. Möchten sie reichlich fließen, um auch den vielen siechen und in der Entwicklung zurückgebliebenen Kindern die bisher aus Mangel an Mitteln zurückgewiesen werden mußten, die erfahrungsgemäß und nachweisbar aus den Ferienkolonien erwachsende Förderung zu Theil werden zu lassen. Große und kleine Gaben sind gleich willkommen; jeder der Unterzeichneten ist bereit, solche entgegenzunehmen, auch sind Sammelstellen durch Anhang kenntlich gemacht.

Verein für Volkswohl,
III. Abtheilung, für Ferienkolonien.

Kaufmann **Brinkmann**, Thalamstr. 7. Landgerichtsdirektor **Crönert**, Martinsberg 17. Fräulein **Dressel**, Gütchenstr. 4. Oberlehrer **Flade**, Zwingerstr. 5. Prof. **Fränkel**, Gr. Steinstr. 74. Schneidermeister **Hädicke**, An der Universität 2. Lehrer **Heilsfeld**, Schwetschkestr. 2. Rentner **Keil**, Jägerplatz 5. Prof. **Kohlschütter**, Karlstr. 34. Lehrer **Kummer**, Steinweg 31. Fabrikant **Lindner**, Kirchnerstr. 26. Buchhändler Dr. **Niemeyer**, Gr. Steinstraße 77/78. Stadtrath **Pütter**, Alte Promenade 6. Kaufmann **Sachs**, Leipziger Straße 33. Dr. **Schmid-Monnard**, Gr. Steinstr. 12. Rentner **Stuff**, Barfüßerstr. 12. Direktor **Stieber**, Hagenstr. 6. Kaufmann **Uber**, Gr. Steinstr. 6. Rektor **Wohlrabe**, Taubenstr. 13.

Casseler Gold-Pudding-Pulver
Special Marke. Besonders hervorragend
Marke: Ueberall käuflich
Casseler Nährmittelfabrik, Bruhns & Co. Cassel.

Vertreter: **C. Schultze jr.**, Halle a. S., Wilhelmstrasse 41.

Plasmon

(Siebold's Milcheiweiss)

wird leichter verdaut und besser ausgenutzt als Pflanzen- und Fleischeiweiss.

Es bildet
Muskel- und Nervensubstanz, Kraft und Energie.

Erhältlich in Packeten von 60 Pf an in Apotheken und Drogengeschäften.

Plasmon-Chocolade, Plasmon-Zwiebacke, Plasmon-Biscuits, Plasmon-Hafercacao, Plasmon-Cacao, Plasmon-Cakes, Plasmon-Speisenmehl, Plasmon-Liköre
verbinden den höchsten Nährwerth mit feinstem Geschmack.

Erhältlich in den Specialgeschäften der betreffenden Branchen.

Siebold's Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H.
Berlin SW., Charlottenstr. 86.

DAVID'S MIGNON-KAKAO

pr. Pfd. Mk.: 1,60, 1,80 u. 2,00

ist an Reinheit und Wohlgeschmack unübertroffen.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

David's Mignon-Kakao ist zu haben bei **Julius Lüderitz, Harz 29.**

Wahre Liebe
überwindet alles, nur nicht den Schmutz.
Den überwindet spielend leicht
Dr. Thompson's Seifenpulver, marke SCHWAN.
Alleinige Fabrikant:
Ernst Sieglin, Düsseldorf.

Orexin-Tabletten
Deutsches Reichs-Patent
steigern den Appetit bis zum Heisshunger
beseitigen Magendruck und Aufstossen
nach Genuss schwerverdaulicher Speisen
Zu beziehen durch Apotheken u. Drogenhäuser zu **M. 1.—** per Carton
Alleinige Fabrikanten: **Kalle & Co.**, chem. Fabrik, **Biebrich a. Rh.**

Erhältlich in Halle bei: H. Bernhardt, Adler-Apotheke.

Gebr. Weibezahn, Bildhef. Weiter. Engros-Lager: Heilmbold & Co., Halle a. S.

Seit Jahrzehnten bewährtes Kindernährmittel. Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch. Prämiirt auf 22 Ausstellungen. Ueberall zu haben.

Von der Reise zurück
Dr. Fr. Fischer,
Alte Promenade 14.

Die am 1. Juli cr. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits **vom 15. Juni cr.** ab an unserer Kasse sowie an den bekannten Zahlstellen kostenlos eingelöst.

Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank.

Renten-versicherungen
sind bei dem heutigen niedrigen Zinsertrage aller sicheren Anlagewerte **der zuverlässigste Weg, das Einkommen dauernd zu erhöhen.**
Für ein Einlagekapital von 1000 Mark zahlt unsere Gesellschaft (gegr. 1872, Vermögen ca. 40 Millionen Mark) beispielsweise einem Rentenkäufer im Alter von

55	65	70 Jahren
77.79	109.39	132.29 Mark

jährliche Rente **auf Lebenszeit.**
Tarife und jede nähere Auskunft bei allen Vertretern, sowie bei der
„Wilhelma in Magdeburg"
Allgem. Versich.-Actien-Gesellschaft.

Aug. Weddy
liefert auf
Yost-Maschine
Schreibarbeiten und **Vervielfältigungen.**
Unterricht Mk. 20.

Badewannen
von Zink u. Gußeisen, emaillirt, **Kinder-Badewannen, Circulations-Badewannen, Arm-, Fuss-, Rumpf-, Schwamm-, Sitz-Badewannen, Bidets** mit Porzellan- oder Emaille-Becken **Zimmer-Closets** mit u. ohne Wasserspülung.

Eiserne Waschtische m. Garnituren.

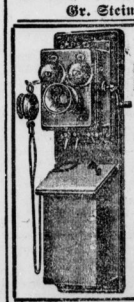
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 62.

Militärhandschuhe
in allen Qualitäten.
(Beste Handschuhwäsche.)
Herm. Oetting,
Bazar für Herren.

Eisschränke

mit Zink- und Glas-Wänden, mit u. ohne Butterkühlvorrichtung in verschiedenen Größen, nur bestes Fabrikat und neueste Construction, empfehlen in großer Auswahl

A. L. Müller & Co.
Gr. Steinstraße 14.



Paul Kertzinger,
Friedrichstr. 33.
Telephon 2285.
Elektrotechnische Werkstätte und Installation.
Telephone, Haustelegraphen und **Blitzableiter.**
Elektrische Signal-Einrichtungen.
Kostenanschläge gratis.

Maculatur,
ganze Bogen, ist wieder abzugeben
Gr. Brauhausstr. 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000605035/fragment/page=0004